

Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage

Juni bis August 2017

Gedanken zum Monatsspruch Juni aus Apostelgeschichte 5,29:

"Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

Luther übersetzte 1522 das Neue Testament ins Deutsche und gab es kurz danach in Druck. Als Herzog Georg von Sachsen dieses Neue Testament zu kaufen oder ver-

Luther "Von weltlicher Obrigkeit"

kaufen verbot, verfasste Luther 1523 seine Schrift "Von weltlicher Obrigkeit, wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei." Darin



umreißt er die sogenannte Zweireichelehre, in der er die Aufgaben von Kirche und Staat, der geistlichen und der weltlichen

Zweireichelehre

Herrschaft unterscheidet und trennt. Die Kirche hat sich nicht in staatliche Dinge einzumischen, und der Staat nicht in geistliche – deshalb war Herzog Georg im Unrecht

Weltliche Gewalt hat eine Grenze

Luther anerkennt zwar mit Römer 13,1: "Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott." Und er schreibt: "Was auf Erden ist und zum zeitlichen, irdischen Reich gehört, da hat ein Mensch wohl Gewalt von Gott; aber was zum Himmel und zum ewigen Reich gehört, das ist allein unter dem himmli-

schen Herrn." So gilt, was Petrus in Apostelgeschichte 5,29 schreibt: "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen." Luther versteht das so: "Damit setzt Petrus ia auch ganz klar der weltlichen Gewalt eine Grenze." Diese Grenze zwischen dem Gehorsam gegenüber dem Staat und dem Gehorsam gegenüber Gottes Wort gilt es wieder bestimmen. immer neu zu Grundsätzlich sind die Gesetze des Staates auch von jedem Christen zu achten, um so mehr, wenn sie ein friedliches und gerechtes Miteinander zum Ziel haben.

Wetthewerb der Menschlichkeit ...

Aber dort, wo Gesetze und staatliche Verordnungen an der Realität vorbeigehen und zu unmenschlichem Handeln führen, ist es genau die Aufgabe von uns Christen, ein menschliches Miteinander einzufordern und uns tatkräftig dafür einzusetzen.

... gegen Verlust der Willkommenskultur

Wenn die Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen von Ende 2015, Anfang 2016, leise still und heimlich in der deutschen Bürokratie versickert und man sich nicht mehr überlegt, was man für die Menschen tun kann, sondern nur, wie man die Aufgabe günstig bewältigt und möglichst viele Menschen wieder los wird, wenn ein Land wie Afghanistan wider allen Augenschein als sicher eingestuft wird und Menschen die Abschiebung dahin droht, dann fühle ich mich herausgefordert, diesem Wettbewerb der Unmenschlichkeit einen Wettbewerb der Menschlichkeit entgegenzusetzen. Denn immer wenn es um gelebte Nächstenliebe geht, ist für mich Apostelgeschichte 5,29 alternativlos: "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

Pfarrer Fridtjof Amling



Osterfrühstück 2017

Liebe Leser!

Viele schöne Feste konnten wir in den vergangenen Monaten feiern und etliche mit Spannung erwartete Ereignisse stehen noch bevor. Höhepunkt war das Osterfest. Der

Ostern der Höhepunkt

Gottesdienst war wie in den letzten Jahren sehr gut besucht, Waldemar Reimann wurde getauft und der Trinitatischor füllte mit seinen Gesängen den Kirchenraum. Am Osterfrühstück nahmen dann immerhin noch 70 Personen teil.

Zwei Wochen später fand der Basar große Resonanz (s. Seite 10), so dass es eine kleinere Fortsetzung am 26. August geben

Pfingstmontag unter freiem Himmel

wird (s. Seite 13). Danach waren zwei Wochenenden von unseren Konfirmationen bestimmt (s. Titelbild). Nun sehen wir dem Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag entgegen (s. Seite 9). Kurz danach geht es für die Konfis auf den Spuren Luthers zum

Singprojekt für die Hauptkonfirmanden

Konficamp nach Wittenberg, und nach den Sommerferien startet der Konfirmandenunterricht für die Hauptkonfirmanden mit einem Singprojekt (s. Seite 8).

Seniorenfahrt am 11. Juli

Für die Seniorenfahrt am 11. Juli kann man sich ab jetzt anmelden (s. Seite 17).

Erste Pfarrfrau Katharina Zell

Zu Beginn der Herbstferien geht die Frauenfahrt ins Elsass und wird sich mit der ersten Pfarrfrau Katharina Zell beschäftigen, die auch im Zentrum eines Nachmittags in Bakum steht (s. Seite 15).

Kindergottesdienst, Krabbelgruppe und Willkommensbesuche

Der Besuch des Kindergottesdienstes ist sehr schwach, was voraussichtlich zur Einstellung des Angebots führt (s. Seite 5). An dieser Stelle sei auch auf die Krabbelgruppe und die Willkommensbesuche hingewiesen, für die Frau Bruckmann verantwortlich zeichnet (s. S. 14).

Planungen für Kirchumbau

Und die Planungen für den Kirchumbau schreiten voran (s. Seiten 10 bis 13).

Bei all dem Ihnen entspannte, gesegnete

Ihr

Pfarrer Fridtjof Amling

Gottesdienste

	Dinklage		Wulfenau	
So 04.06.2017 Pfingsten	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo 05.06.2017 Pfingstmontag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe unter freiem Himmel auf der Wiese hinter der Kirche; danach Eintopfessen		
So 11.06.2017 Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 18.06.2017 1. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
Mi 21.06.2017	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus		
So 25.06.2017 2. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 02.07.2017 3. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, danach Kirchkaffee		
So 9.07.2017 4. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 16.07.2017 5. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
Mi 19.07.2017	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus		
So 23.07.2017 6. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal, anschließend Gottesdienst
So 30.07.2017 7. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 06.08.2017 8. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst, danach Kirchkaffee		
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst		
So 13.08.2017 9. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
Mi 16.08.2017	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus		
So 20.08.2017 10. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden		
So 27.08.2017 11. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Chorbrunch
So 03.09.2017 12. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst, danach Kirchkaffee	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 10.09.2017 13. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 17.09.2017 14. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonirmation



KIRCHE MIT KINDERN

Die Arbeit mit den Kindern in der Gemeinde macht unseren Mitarbeiterinnen in der Kinderkirche viel Freude. Wir erleben sie immer wieder als Bereicherung für unseren Alltag.

Deshalb haben sich die Mitarbeiterinnen immer viel Mühe und Arbeit gemacht, um mit den Kindern einen schönen und fröhlichen Kindergottesdienst zu feiern.

Leider sind in den letzten Monaten immer weniger Kinder gekommen, sodass wir *im kommenden Jahr* keinen Kindergottesdienst mehr anbieten werden.

Das bedeutet <u>nicht</u> das Ende der Kinderkirchenarbeit. Dafür sind uns die Kinder in der Gemeinde viel zu wichtig! Statt des Kindergottesdienstes wollen wir uns im nächsten Jahr lieber mehr auf einzelne Projekte (wie auch schon jetzt die Ferienkinderkirche) konzentrieren.

Wir freuen uns auch immer wieder über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinderkirche. Sprechen Sie/Sprecht uns gerne an!

Und hier die nächsten Termine:

- 05.06. Familiengottesdienst zu Pfingsten
- 22.06. Ferienkinderkirche "Wir freuen uns mit Mirjam" 10.00-17.00 Uhr
- 09.07. Ferien, kein Kindergottesdienst
- 06.08. Komm, folge mir nach! (Die Berufung der Jünger)



<u>Gruppen und Kreise</u>

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.



Gemeindebriefverteilung

Montag, den 28. August 2017 um 15 Uhr

Gebetsversammlung

jeden Samstag und Sonntag 13 - 15 Uhr



Frauenperlenkreis

Gott in meinem Alltag Raum geben mit den "Perlen des Glaubens"

•	Dienstag, den 13. Juni	20 Uhr
•	Dienstag, den 4. Juli	20 Uhr
•	Mittwoch, den 16. August	20 Uhr

Lektorentreffen

Mittwoch, den 9. August 19.30 Uhr



Spielgruppe

Mittwoch, den 7. und 21. Juni 15 - 17 Uhr Sommerpause Mittwoch, den 9. und 23. August 15 - 17 Uhr



Krabbelgruppe

Freitag, den 2. und 16. Juni 9 - 10.30 Uhr Sommerpause Freitag, den 4. und 18. August 9 - 10.30 Uhr



•	Dienstag, den 13. Juni	15 – 17 Uhr
•	Dienstag, den 11. Juli (Seniorenfahrt)	9.30 – 18 Uhr
•	Dienstag, den 8. August (Grillen)	15 – 17 Uhr

Bastelgruppe der Senioren

Dienstag, den 6. Juni 15 - 17 Uhr

Gottesdienste im Altenwohnhaus

• Mittwoch, 21. Juni, 19. Juli und 16. August Jeweils 10 Uhr mit Abendmahl, Dechant-Plump-Str. 1

Trinitatischor

- Jeden Dienstag um 20 Uhr Sommerpause vom 22. Juni bis 31. Juli
- 1. August ab 19 Uhr sommerliches Chor-Grillfest Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!

Nähcafé

Donnerstag, den 1. und 15. Juni
Donnerstag, den 20. Juli
Donnerstag, den 3. und 17. August
9 - 11 Uhr
9 - 11 Uhr
9 - 11 Uhr

Persönliches

Trauungen

28.04.2017 – Peggy Grützner-Drost, geb. Franke, und Christian Drost 20.05.2017 – Lisa, geb. Reiners, und Stefan Gottkehaskamp

Taufen

09.04.2017 – Veronika Kohlmeier 09.04.2017 – Oskar Krause

16.04.2017 - Waldemar Reimann

21.05.2017 – Noah Klat *(aus Lüsche)*

Verstorbene

11.02.2017 – Andreas Reimann (37 Jahre) (beerdigt in Vechta) 22.02.2017 – Ivan Eremin (64 Jahre) 04.03.2017 – Elfriede Hartmann, geb. Reitenbach (88 Jahre)

04.03.2017 – Elfriede Hartmann, geb. Reitenbach (88 Jahre) (zuletzt wohnhaft in Holdorf)

19.04.2017 – Erika Schlarmann, geb. Helmdach (77 Jahre) (zuletzt wohnhaft in Holdorf)

24.04.2017 – Valentin Kampf (88 Jahre)













In Ahlhorn wurden Anfang März die Teamer auf das Konficamp vorbereitet

Konfirmandenunterricht

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden fahren vom 7. bis 11. Juni zum Konficamp nach Wittenberg. Abfahrt ist am Mittwoch, dem 7. Juni, um 8 Uhr an unserer Trinitatiskirche in der Jahnstr. 30. Im Juni findet dann kein Konfirmandenunterricht mehr statt und wir gehen in die Sommerferien.

Nach den Sommerferien nehmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller Gruppen am Singprojekt mit Chorleiterin Astrid Riese teil, um sich dann als Projektchor im Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfis am Sonntag, dem 20. August, um 9.30 Uhr einzubringen. ■

Gruppen von Pfarrerin Hilgen-Frerichs (Blockunterricht):

Hauptkonfis:

Singprojekt am Samstag, dem 12. August, von 10 Uhr bis 12 Uhr, und am Samstag, dem 19. August, von 11 Uhr bis 12 Uhr (dafür kein Block-unterricht im August)

Neue Vorkonfis: Samstag, den 26. August von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Gruppen von Pfarrer Amling (wöchentlich):

Hauptkonfis:

Nach dem Konficamp vom 7. bis 11. Juni geht der Unterricht erst nach den Sommerferien weiter, und zwar zuerst mit dem **Singprojekt** am Samstag, dem 12. August, von 10 Uhr bis 12 Uhr, und am Samstag, dem 19. August, von 11 Uhr bis 12 Uhr, und ab dem 24. August wie gewohnt jeden Donnerstag um 16.30 Uhr und um 17.30 Uhr

Neue Vorkonfis: ab 22. August jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden können sich bis zum 20. August noch im Kirchenbüro oder bei Pfarrer Amling zum Unterricht anmelden!



Kleines Gemeindefest am Pfingstmontag

Familiengottesdienst unter freiem Himmel

Pfingstmontag 2017, Am dem 5. Juni, feiern wir einen **Familiengottesdienst** unter Himmel freiem mit einer Taufe und unter Beteiligung Trinitatischores. Der des beginnt Gottesdienst ıım 11 Uhr hinter der Kirche auf der Wiese.



Open-air zu Pfingsten 2013 in Brockdorf

Schon länger wurde im Gemeindekirchenrat überlegt, die Gemeinde einmal zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel



einzuladen. Bisher gab es Pfingsten in Brockdorf entsprechende Gottesdienste zusammen mit der Gemeinde in Lohne. Doch in diesem Jahr wollen wir uns selbst daran wagen und natürlich hoffen wir am

Pfingstmontag auf gutes Wetter – ansonsten steht ja auch die Kirche zur Verfügung. Geplant ist jedenfalls der Gottesdienst draußen hinter der Kirche. Dafür werden zuvor Zelte, Tische und Bänke aufgebaut und auch Stühle werden bereitgestellt.

Erbseneintopf mit Würstchen

Im Anschluss lädt die Gemeinde alle Gottesdienstbesucher zu einem

Erbseneintopf mit Würstchen ein F. Amling ■

Ps. Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni, feiern wir regulär um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche.



Silvia Lamping als Hauptorganisatorin der Tombola voll in ihrem Element – Hochstimmung dann bei der Gewinnauslosung und -verteilung

2074 € für Kirchumbau - Basartag ein voller Erfolg!

Zahlreiche Besucher stöberten am 29. April zwischen Selbstgenähtem und Gebasteltem, zwischen liebevoll gefertigten Grußkarten sowie Büchern und DVDs, ließen sich mit Kaffee und Kuchen und Ge-

Danke an alle Unterstützer ...

grilltem bewirten und genossen Akkordeonklänge. Ein Höhepunkt war dann die Tombola. Das Gesamtergebnis dieses Tages kann sich sehen lassen: 2074 € Reinerlös kamen für unseren Kirchumbau zusammen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Mitglieder, Freunde und Nachbarn un-

serer Gemeinde, die uns mit Kuchen- und Salatspenden bedacht haben!

Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Firmen, Geschäfte und Privatpersonen, die mit ihren großzügigen Sachspenden zur Tombola beigetragen haben!

... Geschäfte, Firmen und Privatpersonen!

Und ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Tag aufopferungsvoll vorbereitet und sich tatkräftig und mit Ausdauer an den Ständen, in der Küche und am Grill engagiert haben! *F. Amling*





Auch im Umfeld unserer Trinitatiskirche wird gebaut

Ortskirchgeld - Dank und Bitte

In diesem Jahr erbittet unsere Kirchengemeinde das freiwillige (!) Ortskirchgeld für den Kirchumbau. Im letzten Gemeindebrief lag ein Überweisungsträger bei und seit Anfang des Jahres laufen entsprechende Spenden ein. Viele Gemeindeglieder

Dank an alle, die gespendet haben!

haben entsprechend Geld für den Kirchumbau überwiesen oder direkt übergeben. So kam bisher eine stattliche Summe zusammen, die die Spenden der letzten Jahre bei weitem übertrifft – Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Mit allen Kollekten, dem Basarerlös, Einzelspenden und dem Ortskirchgeld lag der Spendenstand am 22.5.2017 bei 16.808 €. Das zeigt, dass die angestrebte Summe von 30.000 € erreichbar ist! Doch abhängig von dem, was die Landeskirche zu den ver-

Spendenstand am 22.5.2017: 16.800 €

anschlagten Baukosten von ca. 210.000 € beisteuern wird und ob eventuell einzelne Zusatzkosten dazukommen, benötigen wir sogar noch mehr Mittel. Letztendlich hängt der Umfang dessen, was wir von unseren Planungen umsetzen können, von unseren

finanziellen Möglichkeiten ab, ob wir uns z.B. den Anbau einer Sakristei leisten können oder nicht. Zumindest die Vergrößerung des Altarraums als zentrales Stück des Kirchumbaus ist jetzt schon möglich.

Bitte, sich am Ortskirchgeld zu beteiligen

Deshalb richtet sich der in diesem Gemeindebrief beiliegende Überweisungsträger an



diejenigen, die bisher noch nicht gespendet haben: Überlegen Sie doch bitte, ob Sie nicht doch etwas zu der großen Baumaßnahme des Kirchumbaus beitragen wollen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung und bin erreichbar unter Tel. 641. *Pfarrer Fridtjof Amling* ■

Ps. Bankverbindung VR-Bank Dinklage: IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00



Kirchumbau

Planungen werden konkreter



Schritt für Schritt gehen die Planungen des Kirchumbaus voran: Nach eingehenden Beratungen mit der Bauabteilung des Oberkirchenrats ist vor kurzem der Umfang der möglichen Altarraumerweiterung bestimmt worden.

Großer Altarraum favorisiert

Das heißt konkret, der jetzige, runde Altarraum soll durch ein Rechteck mit 4,75 m Länge und 6,20 m Breite ersetzt werden.

Statik der Kirche in Ordnung

Eine erste Überprüfung der Statik hat



augenscheinlich keine Mängel am Dachgebälk und den Außenmauern der Kirche ergeben (siehe Bilder). Damit stimmen die Voraussetzungen für den Kirchumbau.

Problem von Feuchtigkeit auf Fliesen

weiteren Bei Gesprächen mit dem Architekten wurde über die Fliesen der in gespro-Kirche chen, auf denen bei unterschiedlichen Wetterlagen und vor allem bei vollen



Gottesdiensten Wasser kondensiert, so dass es sehr rutschig werden kann. Wenn möglich, soll eine Lösung des Problems im Rahmen des Kirchumbaus angestrebt werden

Zeit- und Finanzplan erstellen

Darüber und über den Zeit- und Finanzplan soll noch vor den Sommerferien mit der Bau- und Finanzabteilung des Oberkirchenrats sowie dem Architekten beraten werden. Der ins Auge gefasste Baubeginn wird nach den Konfirmationen liegen und nach dem Gustav-Adolf-Fest, das unsere Gemeinde nächstes Jahr ausrichtet, also frühestens am 7. Mai 2018.

F. Amling ■

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage / Hrsg.: Der Gemeindekirchenrat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage / V.i.S.d.P.: Pfarrer Fridtjof Amling / Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 22.5.2017 / Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1700 Exemplare.

Wunschkonzert bei Kaffee und Kuchen

Nach den Sommerferien wird am Samstag, dem 26. August, erneut die Werbetrommel gerührt für den geplanten Kirchumbau.

Als die Aktiven des Basars von Ende April vor kurzem bei einem Eis zusammen saßen und noch einmal den Verlauf des Basartamals ein ganz, ganz herzliches Dankeschön! Auch für den 26. August bitten wir die Gemeinde wieder um Kuchen- und Salatspenden!

Kleiner Basar und Grill

Von 15 Uhr bis 19 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und zwischendurch ein Wunsch-



ges Revue passieren ließen, wurde schnell

klar: Dieser Basar mit Tombola war gelungen und die Mühen dafür hatten sich gelohnt! Doch dann richtete sich der Blick auch in die Zukunft und nach allem Abwägen wurde die nächste Veranstaltung geplant und die Bereitschaft war bei allen wieder hoch, sich

konzert des Trinitatischores. Währenddes-

sen wird im Garten gegrillt und ein kleiner Basar unseres Nähcafés und des Bastelkreises bietet schöne Dinge aus eigener Fertigung feil. Und auch Spiele für die Kinder werden angeboten.

Erlös für Kirchumbau

26. August – 15 Uhr bis 19 Uhr

noch einmal tatkräftig einzubringen. In etwas anderem Rahmen werden nun die Gemeinde, alle ihre Freunde und Nachbarn zu einem vergnüglichen Nachmittag am 26. August in unser Gemeindehaus und den Garten eingeladen!

Kaffee, Kuchen, Wunschkonzert

Die Anzahl der Kuchen- und Salatspenden im April war einfach umwerfend – nochDer Erlös des Tages wird wieder in die Kasse für den Kirchumbau fließen. Auch über diesem Nachmittag soll das Motto des Apostels Paulus stehen: "Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb."

Wer mithelfen will, eine Kuchen- oder Salatspende beisteuern möchte oder konkrete Fragen hat, möge sich unter Tel. 641 an mich wenden.

Fridtjof Amling

Die Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich bereits seit mehr als zwei Jahren regelmäßig zweimal monatlich (i.d.R. am 1. und 3. Freitag) von 9 – 10:30 Uhr im Gemeindehaus.

Sie bietet Gelegenheit zum Austausch unter den Müttern und zum ersten Kennenlernen anderer Kinder für die Babys.

Etwa alle drei Monate wird innerhalb der Gruppenstunde ein Krabbelgottesdienst gefeiert.

Aus diesem Angebot ist bisher ein Familienkreis sowie eine Spielgruppe entstanden.



Nach den Sommerferien findet das erste Treffen der Gruppe am Freitag, den 4.08. um 9:00 Uhr statt.

Willkommensbesuche der Neugeborenen

In den ersten Wochen nach der Geburt ihres Babys bekommen alle Familien aus unserer Gemeinde einen kurzen Besuch von mir. Mit einem kleinen Geschenk möchten wir das Neugeborene willkommen heißen und die Eltern je nach Bedarf informieren über Angebote und Möglichkeiten in der Gemeinde und darüber hinaus.

Damit die Familien nicht von mir überrascht werden, benachrichtige ich sie brieflich über meinen Besuchstermin. Die meisten Eltern freuen sich über diese Aufmerksamkeit, aber natürlich ist keine Familie verpflichtet, mich zu empfangen. Passt der Termin nicht (oder sollte kein Besuch gewünscht werden), so können wir einen neuen Termin vereinbaren, i. d. Regel schicke ich den betreffenden Familien dann aber die Informationen schriftlich.



Inge Bruckmann



Von Frauen für Frauen

Ein Nachmittag im Pfarrgarten mit Katharina Zell





Zu Kaffes Tee und Kuchen lade ich am 12. August um 15.00 Uhr herzlich in unseren Pfarrgarten nach Bakum (Kapellenweg 17)ein.

An diesem Nachmittag wollen wir fröhlich miteinander ins Gespräch kommen und die "erste Pfarrfrau" und Streiterin für die Reformation Katharina Zell kennen lernen.

Diese Veranstaltung ist zur Vorbereitung auf unsere Frauenfahrt im Oktober gedacht, aber für alle Interessierten offen.

Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag mit hoffentlich gutem Wetter!

Herzliche Grüße,

A. Hilgen-Frericle

Damit ich besser planen kann, würde ich mich über eine kurze Anmeldung im Kirchenbüro oder bei mir persönlich freuen.



V.l.n.r. der Vorstand des
Johannesstifts: Rechtsanwalt
Frank Dobratz, Pfarrer Thomas
Feld, Theologischer Vorstand des
Diakonischen Werks Oldenburg,
Vorsitzender Pfarrer
Fridtjof Amling,
Stellv. Vors. Ralf Kurzweg und
Thorsten Mennewisch von der
Jugendwerkstatt Damme; es fehlt
Herr Carsten Homann, der
Landessynodaler ist.

Johannesstift vor großen Bauvorhaben

Auf der Mitgliederversammlung des Ev. Johannesstift e.V. in Vechta gab Pfarrer Amling am 12. Mai 2017 als Vorsitzender des Vorstands einen Überblick über die derzeitige Lage der Einrichtung, in der ca. 100 Mitarbeiter tätig sind und etwa ebenso viele Kinder und Jugendliche betreut werden – und zu der auch ein Haus in der Burgstraße in Dinklage gehört.

Arbeit mit Flüchtlingen und Partnerschaft mit Litauen

Hervorzuheben waren im letzten Jahr neben der guten Arbeit im regulären Betreuungsbereich die erfolgreiche Arbeit mit minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen und ebenso der Ausbau der Partnerschaft mit einem evangelischen Kinderheim in Šakaii in Litauen, das von Pfarrer Virginius Kalertas geleitet wird.

Hausmeisterwerkstatt, Küche und Verwaltungsgebäude

In diesem Jahr stehen im Johannesstift in Vechta neben Renovierungsmaßnahmen mehrere größere Baumaßnahmen an:

- Die neue Hausmeisterwerkstatt geht schon ihrer Vollendung entgegen.

- Die Planungen für das neue Verwaltungsgebäude schreiten in Zusammenarbeit mit den Architekten des Diakonie-Service-Zentrums in Oldenburg voran.
- Die Einrichtung der zentralen Küche bedarf einer Runderneuerung, wozu noch bauliche Veränderungen kommen.

Der Gesamtumfang der drei Maßnahmen, die bis Anfang 2018 abgeschlossen sein sollen, umfasst 1,4 Millionen Euro, von denen gut eine Million Euro auf das neue Verwaltungsgebäude entfallen. Die benötigten Gelder können nach einem äußerst erfreulichen Jahresabschluss 2016 zu einem großen Teil aus den erwirtschafteten Rücklagen und zum anderen Teil durch Kredite aufgebracht werden.

50 Jahre Johannesstift in 2018

Im nächsten Jahr wird das 50-jährige Bestehen des Johannesstifts gefeiert. Die Mitarbeiterschaft und der Vorstand haben dafür schon mit den Planungen begonnen, die vom Fachtag und einem großen Ausflug mit den Kindern und Jugendlichen bis zum Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit reichen. *F. Amling* ■



Seniorenfahrten: 2014 Clemenswerth, 2015 Holland, 2016 Vogelpark, 2017 Emsflower

Seniorenfahrt am 11. Juli

Fahrt zum Gartencenter Emsflower

Unsere sommerliche Seniorenfahrt führt uns dieses Jahr am Dienstag, dem 11. Juli 2017, nach Emsbüren ins Gartencenter von Emsflower. Dort werden wir eine Führung mitmachen, das Mittagsbuffet genießen, Kaffee trinken und zwischendurch noch Zeit für Gespräche und eigene Erkundungen haben. Vor der Rückfahrt werden wir noch eine Andacht in der örtlichen Kirche feiern. Folgender Ablauf ist geplant:

9.10 Uhr

Abfahrt des Busses Ecke Quakenbrücker Straße / Holthausstraße.

9.30 Uhr

Abfahrt ab Kirche, Jahnstr. 30.

<u>11 Uhr</u>

Führung durch das Gartencenter

12.30 Uhr

Mittagessen

Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken gibt es eine weitere Führung oder hat jeder Zeit für eigene Erkundungen und Einkäufe.

15.00 Uhr

Gemeinsames Kaffeetrinken

16.30 Uhr

Andacht in der evangelischen Kirche in Emsbüren

gegen 18 Uhr Rückkehr nach Dinklage

Anmeldungen sind ab sofort bei mir unter Tel. 641 möglich. Unkostenbeitrag: 20 € für Fahrt, Besichtigung, Mittagessen und Kaffeetrinken.

F. Amling

8. August – Grillen des Seniorenkreises

Es ist gute Tradition im Seniorenkreis, nach den Sommerferien mit einem Grillnachmittag in die neue Saison zu starten. Dieser Grillnachmittag findet am Dienstag, dem 8. August, von 15 Uhr bis

17 Uhr rund um das Gemeindehaus statt. Auch Interessierte am Seniorenkreis sind dazu herzlich eingeladen! Alle Treffen des Bastelkreises und des Seniorenkreises sind auf Seite 6 zu finden. ■

Bewegender Versöhnungsgottesdienst in St. Catharina bringt Gemeinden näher



500 Jahre nach Beginn der Reformation: Katholiken gedenken und evangelische Christen jubeln. Doch das Entscheidende: Zum 500. Reformationsjubiläum setzen sich evangelische und katholische Kirche gemeinsam mit der Reformation auseinander.

Wenn der katholische Weihbischof Wilfried Theising am 5. März 2017 Luthers Rechtfertigungslehre würdigt und Luthers Wertschätzung der Beichte hervorhebt, und wenn gleichzeitig Bischof Jan Janssen klare Worte gegen Luthers späten Judenhass findet, wenn am 11. März die führenden Bischöfe beider Kirchen, Kardinal Marx und Bischof Bedford-Strohm, in Hildesheim einen ökumenischen Buß- und Versöhnungsgottesdienst feiern mit Schuldbekenntnis, Vergebungsbitte, Dank

und Selbstverpflichtung, wenn dieser Gottesdienst in Oldenburg und dann auch in Dinklage am 26. März Nachahmung findet (s. Bild von der Probe in Dinklage), dann wird eines deutlich: Die Phase, in der evangelische Christen Luther nur heroisierten und Katholi-

ken ihn nur verteufelten, ist überwunden. Vielmehr kann man sich gemeinsam der Person Luthers und seiner Theologie nähern und miteinander daran arbeiten, dass Trennendes zwischen den Christen

überwunden wird und die Strahlkraft des Evangeliums zum Leuchten kommt.

Beim ökumenischen Gottesdienst am 26. März in Dinklage war dies sicherlich der Fall. Viele katholische und evangelische Christen nahmen daran teil. Mit eindrücklichen biographischen Berichten, die Trennendes vor Ort belegten, das sich von früher bis heute im Alltag der einzelnen Menschen auswirkt, wurde ein besonderer Akzent gesetzt. Am Ende des Gottes-



dienstes schenkte Pfarrer Kabon den am Gottesdienst Beteiligten ein griechisches

Kreuz ein Zeichen der Versöhnung

Christuskreuz. Ein solches Kreuz in Groß

lag zu Beginn als Sperre auf dem Altar und wurde dann als Zeichen der Versöhnung aufgerichtet. Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele die Gelegenheit zum Austausch in der Begegnungsstätte. Ein ganz herzliches Dankeschön an die katholische Gemeinde und

Pfarrer Kabon für ihren großen Einsatz! Allen wird ein rundum gelungenes ökumenisches Ereignis in Erinnerung bleiben.

Pfarrer Fridtjof Amling

Grillabend am 17. Juli 2017

Am Montag, dem 17. Juli, ab 18 Uhr lädt die evangelische Gemeinde wieder herzlich zu einem fröhlichen Grillabend ins Gemeindehaus, Jahnstr. 30, ein. Das Grillfleisch und die Getränke stellt die Gemeinde. Wer möchte, kann einen Salat oder Brot mitbringen. Alle interessierten Einheimischen und Flüchtlinge sind herzlich eingeladen! Infos: Pfarrer Fridtjof Amling, Tel. 641.



GAW-Jahresfest: Pfarrer Meletiades berichtet von Flüchtlingshilfe in Idomeni



In Begleitung von Frau Berg und Frau Graf nahm Pfarrer Amling am 21. Mai beim Jahresfest des Gustav-Adolf-Werkes Oldenburg in Rastede für ein Jahr die Glocke des Werkes aus den Händen von Pfarrerin Doris Möllenberg vom Vorstand des GAW in Empfang. Denn am 6. Mai 2018 findet das Jahresfest in Dinklage statt. Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt evangelische Gemeinden in aller Welt, die im Land als Minderheit leben. Dieses Jahr ist die Unterstützung besonders für die Evangelische Kirche in Griechenland bestimmt, die sich als einzige Kirche des Landes (mit nur 5000 Gläubigen) um die Flüchtlinge im

Lager Idomeni gekümmert hat und bis jetzt für Wohnungen und die Versorgung von gut 1000 Flüchtlingen aufkommt – ohne staatliche Unterstützung, aber mit Hilfe der UN. Davon berichtete in Rastede Pfarrer Meletia-



des eindrucksvoll, der extra aus Griechenland angereist war. ■

Frau Bruckmann jetzt Stellvertretende

Nach dem Rücktritt von Herrn Peter Gerdes als Stellvertretender Vorsitzender des Gemeindekirchenrats in Zusammenhang mit dem geplanten Kirchumbau hat der Gemeindekirchenrat auf seiner Sitzung am 17. Mai einstimmig Frau Inge Bruckmann

zu seiner Nachfolgerin gewählt. Der Gemeindekirchenrat sprach Herrn Gerdes seinen besonderen Dank für die bisherige hervorragende Arbeit aus. Herr Gerdes bleibt Kirchenältester und wird sich weiterhin für die Belange der Gemeinde einsetzen.



<u>Stellvertretende Vorsitzende des Gemeindekirchenrats:</u> Inge Bruckmann, Tel. 4317

Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs

Kapellenweg 17 49456 Bakum Tel. 04446-397, Fax 959184 hilgen-frerichs@t-online.de

Pfarrer Fridtjof Amling

Vorsitzender des Gemeindekirchenrats

Jahnstr. 30, 49413 Dinklage Tel. 04443-641, Fax 918460 Mobil 0176-43495079

Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch,

Bürozeiten: **Dienstag** 15.30 – 17.30 Uhr **Mittwoch** 14.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: <u>kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de</u>

Webseite: <u>www.evangelisch-in-dinklage.de</u>



Jahnstraße 30 49413 Dinklage

Bank: VR-Bank Dinklage: IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00

Krankenhausseelsorge: Pfarrerin Hiltrud Warntjen, Tel. 04441-921893



<u>Kinder-</u> <u>und</u> Jugendarbeit

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

<u>Diakone</u>: Thorben Andres, Björn Krämer, Jens Schultzki, Tanja Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu

Marienstr. 14, 49377 Vechta Tel. 04441-854540, E-Mail: thorben.andres@ejo.de bjoern.kraemer@ejo.de jens.schultzki@ejo.de

bjoern.kraemer@ejo.de jens.schultzki@ejo.de tanja.schultzki@ejo.de jan-dirk.singenstreu@ejo.de *Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises:* Maria Bergen, Tel. 01578-6661676

Diakonie Oldenburger Münsterland

Marienstr. 14, 49377 Vechta,

Tel. 04441-90691-0, Fax: 04441-9069119

E-Mail: info@diakonie-vechta.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, Hilfen für Schwangere und deren Familien, Hilfe in Notlagen: Margret Reiners-Homann

Schuldnerberatung: Bernd Hake und Franziska Mües

Mütterkuren, Mutter-Kind-Kuren: Helga Daum